

## **Hepatitis B und C: Der Weg an die Öffentlichkeit**

Patienten wissen aus leidiger Erfahrung: Die Öffentlichkeit ist oft schlecht über Lebererkrankungen informiert. Im Gegensatz zu anderen chronischen Erkrankungen (z.B. HIV) zögern allerdings viele Betroffene, ihre persönliche Geschichte öffentlich zu erzählen. Um der Öffentlichkeit aber zu vermitteln, dass hinter jeder Viruserkrankung ein persönliches Schicksal steht, benötigen wir solche Geschichten. Daher möchten wir Sie – vor allem wenn Sie eine Hepatitis B oder C haben – um Ihre Unterstützung bitten.

### **Ihre Mithilfe ist gefragt!**

In diesem Jahr stehen zwei wichtige Ereignisse an: der Welt-Hepatitis-Tag am 1. Oktober sowie der 7. deutsche Lebertag am 20. November.

Anlässlich solcher Tage fragen Journalisten immer wieder bei der Deutschen Leberhilfe e.V. an, ob wir Patienten kennen, die bereit sind, mit Foto und Namensnennung ihre Geschichte zu erzählen.

Nun ist es leider so, dass verschiedene Medien auch verschiedene Patienten brauchen. In Frauenzeitschriften werden meist Frauen zwischen 30 und 50 Jahren gesucht. In Familienzeitschriften eher Hausmütter oder alleinerziehende Mütter. Damit wir bei entsprechenden Anfragen reagieren können, brauchen wir eine Auswahl von Erkrankten, die bereit sind, sich kurzfristig zu ihrer eigenen persönlichen Geschichte zu äußern.

### **Was können Sie tun?**

Öffentliche Medien brauchen meistens folgende Grundlagen:

- Name, Vorname
- Portraitfoto (Format 10 x 15 cm oder größer, farbig)
- Alter
- Familienstand
- Beruf/Tätigkeit
- behandelnder Arzt
- Details zur Erkrankung (wann und wie lange erkrankt, evtl. Ansteckungsweg)
- kurzes Statement zur eigenen Erfahrung mit der Erkrankung (1-2 Sätze)

Je unterschiedlicher die Menschen sind (Männer und Frauen, jung und alt, verschiedene Berufe und Lebenssituationen), desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Medien ihren „Typen“ finden und entsprechend über Lebererkrankungen berichten werden.

Wenn Sie hieran Interesse haben, schicken Sie uns bitte die oben genannten Daten an unsere Adresse:

Deutsche Leberhilfe e.V.  
Luxemburger Str. 150  
50937 Köln

Selbstverständlich werden wir im Einzelfall immer zunächst mit Ihnen Rücksprache halten, ob Medienvertreter Sie kontaktieren dürfen.

Herzlichst, Ihr

Achim Kautz  
Deutsche Leberhilfe e.V.